

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und alle *Buchhandlungen*
und *Postämter*.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien

B^d XLVIII.

ZÜRICH, den 8. Dezember 1906.

N^o 23.

Gaswerk der Stadt Zürich. Lieferung von Gusswaren.

Ueber die Lieferung der im Laufe des Jahres 1907 für die Erweiterung des städtischen Gasleitungsnetzes erforderlichen Gusswaren, nämlich:

Röhren: 60 75 100 125 150 200 250 450 600 mm l. W.

3000 3000 3600 200 1800 300 500 150 1100 m.

Formstücke: rund 10,000 kg.

Kandelaber und Konsolen: 110 Stück,

wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten,

Beatenplatz Nr. 1, aufgelegt, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Angebote auf die ganze Lieferung oder auf einzelne Teile sind bis

spätestens zum **22. Dezember 1906** verschlossen und mit der Aufschrift

«Gasleitungen» versehen an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich** zu senden.

Zürich, im Dezember 1906.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: **A. Weiss.**

(Wasserversorgung Lengnau (Aargau). Bauausschreibung.

Auszuführende Arbeiten:

1. Quellenfassung.
 2. Liefern und Legen der Gussrohrleitungen 150, 120, 100, 75 mm; ca. 4000 m, samt Schiebern und Formstücken.
 3. Grabarbeit.
 4. Erstellung der Zu- und Hausleitungen.
- Pläne und Bauvorschriften sind beim Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herr Friedensrichter Schmied in Lengnau einzusehen, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis 20. Dezember an die Wasserversorgungskommission einzusenden.

Baden, 5. Dezember 1906.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung der

Leitungsmasten für die Fernleitung Sils-Zürich

(Eisenmasten bzw. eisenarmierte Betonmasten).

Das bezügliche Pflichtenheft kann auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes, Beatenplatz 1, III. Etage, Zimmer Nr. 141, bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „**Masten für die Fernleitung Sils-Zürich**“ bis zum **15. Januar 1907** abends an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Beatenplatz 1, einzureichen.

Zürich, den 1. Dezember 1906.

Der Ingenieur des Elektrizitäts-Werkes:
H. Wagner.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.

Stellen-Ausschreibung.

Es ist die neugeschaffene Stelle eines

Adjunkten des kant. Strassen- u. Bauinspektorates I

zu besetzen. Besoldung ca. 3500 Fr. nebst Feldzulage. Bewerber müssen die Ingenieurabteilung des Polytechnikums mit Erfolg absolviert haben und etwelche praktische Erfahrung besitzen. Dienstantritt 1. Januar 1907.

Anmeldungen sind unter Beilage beglaubigter Zeugniskopien bis zum 15. Dezember an das unterzeichnete Departement zu richten.

Frauenfeld, den 23. November 1906.

Für das Strassen- und Baudepartement des Kantons Thurgau:
Hofmann.

Stelleausschreibung.

Die infolge Resignation erledigte Stelle eines **Elektroingenieurs** als **Chef des Installationswesens** beim **Elektrizitätswerk der Stadt Luzern** wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung 4000 bis 5500 Franken gemäss Besoldungsregulativ. Antritt der Stelle auf 1. Jänner 1907 oder möglichst bald nachher.

Um nähere Aufschlüsse wende man sich an den Chef des Elektrizitätswerkes oder an die unterfertigte Amtsstelle, an welche die Anmeldungen bis 15. Dez. 1906 zu richten sind.

Luzern, den 3. Dezember 1906.

Der Direktor der städt. Unternehmungen.

Stellen-Ausschreibung.

Für Ausführung der Erweiterung der Wasserversorgung der Stadt St. Gallen wird zu möglichst baldigem Eintritt ein im Leitungsbau erfahrene

Ingenieur als Bauführer gesucht.

Bewerber mit polytechnischer Bildung sind eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und kurzem Curr. vit., sowie unter Mitteilung der Gehaltsansprüche bis 20. Dezember 1. J. an die Betriebsdirektion der Gas- und Wasser-Werke einzureichen.

St. Gallen, den 4. Dezember 1906.

Gas- und Wasser-Werke der Stadt St. Gallen.

Zur **Anfertigung von statischen Berechnungen** für **Eisenbetonkonstruktionen** wird ein

tüchtiger Ingenieur

gesucht. Es wollen sich nur geübte, selbständig und gewissenhaft arbeitende Statiker melden und ihre Gehaltsansprüche angeben. — Stellung ist dauernd, auf Wunsch gegen mehrjährigen Vertragsabschluss. Eintritt womöglich 15. Dezember.

Offerten unter Chiffre Z.V. 12096 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.